

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 2. Juli 2020

Selbständiger Antrag

**des Landtagsabgeordneten Georg Rosner, Kolleginnen und Kollegen auf
Fassung einer EntschlieÙung betreffend Preiserhöhung im Verkehrsverbund
Ost-Region**

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Preiserhöhung im Verkehrsverbund Ost-Region

Viele burgenländische Pendlerinnen und Pendler sind tagtäglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Mit 1. Juli wurden die Preise für Fahrkarten im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) um bis zu 1,5 Prozent erhöht. Diese Tarifierhöhung wurde auch vom Land Burgenland als Gesellschafter im VOR mitgetragen.

Gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler nicht noch zusätzlich belastet werden. Neben der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und dem Ausbau des Angebots, muss auch sichergestellt werden, dass Mobilität weiterhin leistbar bleibt und die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler nicht noch zusätzlich zur Kasse gebeten werden.

Das Land Burgenland soll daher die Preiserhöhung im VOR übernehmen, damit die Fahrkarten für die Burgenländerinnen und Burgenländer nicht teurer werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, die Mehrkosten für die burgenländischen Pendlerinnen und Pendler durch die Erhöhung der Ticketpreise im Verkehrsverbund Ost-Region ab 1. Juli 2020 zu übernehmen.